

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 27

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 2. Februar
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Jeu, 2 février
1928

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 27

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; Beilage: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
60 Cts. die sechsgesaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30; Supplément: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 60 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 27

Wirtschaftsberichte

Wir haben eine Anzahl Einbanddecken (in Ganzleinen mit Gold-
pressung) zu den Wirtschaftsberichten des Jahrgangs 1927 herstellen lassen
und geben solche, solange der Vorrat reicht, zum Preise von Fr. 2 per Stück ab.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktien-
gesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Portugal Lade-Erklärungen (Konsularfakturen). — Portugal: Déclarations de chargement
(factures consulaires). / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et Consuls. /
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird die Amortisation begehrt der Police Nr. 31224, ausgestellt am
11. September 1925 vom Schweizerischen Lebensversicherungsverein für Fer-
dinand Studer in Pratteln, auf Fr. 7000.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben läng-
stens bis 15. August 1928 auf der Kanzlei des Obergerichts in Liestal vor-
zulegen, widrigenfalls die Ungültigkeit desselben ausgesprochen werden kann.

Liestal, den 31. Januar 1928.

(W 41^s)

Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst:

Gült. von Fr. 2000, errichtet von Jakob Dommann, haftend auf der
Liegenenschaft «Gasthaus zum Adler» des Jakob Beck-Hof, Willisau-Stadt, an-
gegangen 1. September 1873.

Gemäss Art. 870 u. ff. Z. G. B. wird hiermit der allfällige Inhaber dieses
Titels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amts-
stelle vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung erfolgt.

(W 42)

Ettiswil, den 31. Januar 1928.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1928. 30. Januar. Unter der Firma Genossenschaft Theresienstrasse hat sich,
mit Sitz in Zürich, am 26. Januar 1928 eine Genossenschaft gebildet,
welche den Erwerb von Bauland, dessen Ueberbauung, sowie den Kauf und
Verkauf von Liegenschaften und die Tüftung aller damit im Zusammenhang
stehenden Geschäfte zum Zwecke hat. Auf schriftliche Anmeldung hin, kann
jede handlungsfähige, physische oder juristische Person durch den Vorstand
als Mitglied aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner
Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von
Fr. 1000 zu zeichnen und einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen
kann nur mit Zustimmung des Vorstandes erfolgen. Solange die Auflösung
der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der
Austritt frei, jedoch nur auf Schluss eines Geschäfts (Kalender-Jahres) auf
mindestens vierwöchentliche Kündigung hin. Die Mitgliedschaft erlischt ferner
zufolge Ausschlusses. Die Anteilscheine der Genossenschaft können durch
eingeschriebenen Brief an den Vorstand auf eine Frist von einem Jahr ge-
kündigt werden. Die Kündigung muss jedoch mindestens drei Monate vor
Schluss des Geschäftsjahres erfolgen. Den Rückzahlungswert der Anteil-
scheine bestimmt jeweils die Generalversammlung; die Rückzahlung kann an
Bedingungen geknüpft oder befristet werden. Mit dem Austritt aus der Ge-
nossenschaft und mit der Rückzahlung der Anteilscheine erlischt jeder Rechts-
anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Ausser dem einbezahlten Ant-
eilscheinkapital kann sich die Genossenschaft weitere Betriebsmittel be-
schaffen durch die Aufnahme von Darlehen, Errichtung von Hypotheken,
Ausgabe von Obligationen und Kontrahierung anderweitiger Schuldverpflich-
tungen. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656
O. R. Ein konstatierter Reingewinn wird verwendet wie folgt: Vorerst
werden mindestens 10 % des Reingewinns einem Reservefonds gutgeschrieben
oder für Amortisation an den Liegenschaften verwendet; vom Restbe-
trag wird eine Verzinsung der Anteilscheine gemäss Beschluss der General-
versammlung vorgenommen; über die Verwendung des verbleibenden Sal-
dos beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genos-
senschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haft-

Rapports économiques

Nous disposons d'un certain nombre de couvertures (entièrement en toile
avec impression en caractères dorés) destinées aux rapports économiques pour
l'année 1927. Celles-ci sont fournies, jusqu'à épuisement du stock, au prix
de fr. 2 l'exemplaire.

Administration.

barkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der
Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mit-
gliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft
nach aussen; dessen Mitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die
für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann
auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen. Zurzeit besteht der
Vorstand aus: Leo Lieber, Musikdirektor, von und in Zürich, Präsident;
Eduard Müller, Treuhänddirektor, von Reute (Thurgau), in Luzern, Vize-
präsident und zugleich Rechnungs- und Protokollführer, und Josef Löhlein,
Architekt, von und in Zürich, Beisitzer. Geschäftslokal: Zollikerstrasse 19,
Zürich 7.

30. Januar. Unter der Firma Oxy, Fabrikations- & Handelsgesellschaft
hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. Dezember 1927 eine Genossenschaft
gebildet, welche die Fabrikation und den Handel von chemisch-technischen
Produkten und die Verwertung von entsprechenden Patenten zum Zwecke
hat. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 500
und Fr. 1000 aus, verzinsbar zu maximal zehn Prozent p. a. Diese Anteil-
scheine sind fünf Jahre fest; werden sie nicht sechs Monate vor Ablauf ihrer
festen Dauer zur Rückzahlung gekündigt, so gelten sie je ein weiteres Jahr
fest, jeweils kündbar auf sechs Monate auf Jahresende. Die Zeichnung von
Anteilscheinen ist fakultativ. Es können natürliche und juristische Personen,
sowie Behörden innerhalb der Schweiz Mitglieder der Genossenschaft werden.
Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Verwaltung-
srat. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahme und dauert mindestens bis
zum Ablauf des auf das Eintrittsjahr zweitfolgenden Geschäftsjahres, sofern
das Mitglied nicht vorher entlassen wird. Die Mitgliedschaft erlischt auf
sechsmonatige schriftliche Kündigung hin auf Schluss eines Geschäftsjahres,
die, soweit die Mitgliedschaft nicht auf längere Zeit eingegangen worden war,
frühestens auf Ablauf des dem Eintrittsjahr zweitfolgenden Geschäftsjahres
erklärt werden kann, sowie durch Tod und Ausschluss. Ausscheidende Mit-
glieder verlieren mit der Mitgliedschaft zugleich auch alle Ansprüche an das
Genossenschaftsvermögen, sofern nichts anderes vereinbart wird. Der oder
die Rechtsnachfolger des Geschäftes eines Mitgliedes können die Mitglied-
schaft auf sich übertragen lassen. Die Leistung von Beiträgen an die Genos-
senschaft ist für die Mitglieder fakultativ. Alle nach der offiziellen Gründung
eintretenden Mitglieder haben mindestens einen auf den Namen lautenden
Anteilschein im Betrage von Fr. 500 zu erwerben. Als Geschäftsjahr gilt das
Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des
Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Aus-
lagen und Spesen sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalver-
sammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das
Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mit-
glieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die
Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die
Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat muss zur Mehrheit aus in der Schweiz
wohnhaften Schweizern bestehen. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen;
dessen Präsident und die Delegierten führen Kollektivunterschrift zu zweien.
Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Gottlieb Corrodi, Rechtsanwalt,
von und in Zürich, Präsident; Dr. Werner Enz, Professor, von Bürgen (Thur-
gau), in St. Gallen, Vizepräsident und technischer Delegierter, und Josef
Schaller, Sekretär, von Alt-Büren (Luzern), in Zürich, Delegierter. Geschäfts-
lokal: Klarastrasse 8, Zürich 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen

1928. 31. Januar. Jakob Gillmann allié Bettchen, Hans Gillmann allié von
Känel, und Paul Gillmann allié Rufener, alle von Reichenbach und wohnhaft
in Mülmen, haben unter der Firma Gebrüder Gillmann, eine Kollektivgesell-
schaft gebildet mit Sitz in Mülmen, Gemeinde Aeschi. Die Gesellschaft hat
ihren Anfang am 1. Januar 1928 genommen. Baugeschäft, Sägerei
und Holzhandlung in Mülmen (Kanderthal).

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Futter, Dünger, Samen. — 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft
unter der Firma G. Oppliker & Söhne, Futter-, Dünger- und Samenhandlung,
in Konolfingen-Stalden (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1924, Seite 235),
hat sich infolge Todes des Gottfried Oppliker, Vater, aufgelöst. Aktiven und
Passiven gehen über an die neue Firma «Oppliker & Söhne», in Konolfingen-
Stalden.

Frau Luise Oppliker geb. Zimmermann, Gottfrieds Witwe, von Rötthen-
bach i. E., und deren Söhne Walter Oppliker und Fritz Hermann Oppliker,
beide von Rötthenbach, alle wohnhaft in Konolfingen-Stalden, haben unter der
Firma Oppliker & Söhne, in Konolfingen-Stalden, eine Kollektivgesellschaft
eingetragen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Akti-
ven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «G. Oppliker & Söhne»
übernimmt. Futter-, Dünger-, Kohlen- und Samenhandlung.

Schweizerische Milchgesellschaft A.-G., Hochdorf

Bilanz per 31. Oktober 1927

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Fabrik-Immobilien, Wasseranlage und Maschinen	1,749,369	—	Aktienkapital	1,000,000	—
Nichtindustrielle Immobilien und Immobilien im Ausland	945,000	—	Obligationen	1,000,000	—
Warenvorräte	897,195	55	Hypotheken	54,400	—
Wertschriften	151,045	87	Banken	1,282,768	72
Wechsel	96,259	60	Kreditoren (inkl. Milchlieferanten)	748,013	64
Debitoren	349,655	59	Zinsen	43,031	85
Kassa	8,264	20	Reserven	55,000	—
Postscheck	13,734	97	Gewinn- und Verlust-Konto	27,311	57
Einführungskonto	1	—	(A. G. 4)		
	4,210,525	78		4,210,525	78
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Handlungskosten und Zinsen	318,510	01	Saldo vom Vorjahre	22,926	—
Saldo-Vortrag	27,311	57	Aktiv-Saldo der diesjährigen Betriebsrechnung	322,895	58
	345,821	58		345,821	58

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Portugal — Lade-Erklärungen (Konsularfakturen)**

Im Nachgang zur gestrigen Veröffentlichung ist mitzuteilen, dass laut telegraphischer Antwort des schweizerischen Generalkonsulats in Lissabon auf unsere Anfrage die Beigabe von Ladeerklärungen auch weiterhin für Sendungen auf dem Land- und Luftwege (einschliesslich der Postsendungen) fakultativ und wie bisher nur für die Sendungen auf dem Seewege obligatorisch wäre.

Wir werden den vorhandenen Widerspruch so rasch als möglich abklären und behalten uns somit eine weitere Mitteilung vor. 27—2. 2.

Portugal — Déclarations de chargement (factures consulaires)

Sur la base des informations recueillies par le Consulat général de Suisse à Lisbonne, nous avons annoncé, dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 7, du 10 janvier 1928, qu'une déclaration de chargement (appelée aussi facture consulaire) n'était pas exigée jusqu'à nouvel ordre pour les envois (y compris les colis postaux) acheminés au Portugal par voie terrestre ou aérienne. Nous avons dit que, pour ces envois, les autorités portugaises se contentaient de percevoir, lors du dédouanement, l'émolument indiqué dans notre précédente publication («Communications et documents» n° 98 du 20 décembre 1927).

Aux termes d'une communication du Consulat du Portugal à Bâle, un récent décret prescrit que les marchandises acheminées au Portugal par voie terrestre ou aérienne doivent être accompagnées d'une déclaration de chargement, analogue à celle qui n'était exigée, jusqu'à présent, que pour les marchandises expédiées par mer.

La déclaration de chargement relative aux envois empruntant la voie terrestre ou aérienne, sera remise au Consulat, en quatre exemplaires, cas échéant, avec le certificat d'origine. Pour les envois dirigés par mer, les déclarations continueront à être légalisées par le Consulat portugais dans le port d'embarquement, alors que celles pour les envois acheminés par voie terrestre ou aérienne seront légalisées par le Consulat compétent dans le

pays d'expédition. L'émolument perçu pour la légalisation des déclarations de chargement est de 3 p. 100 de la valeur des marchandises.

Les Consulats portugais remettront les formulaires nécessaires aux intéressés.

Le Consulat général de Suisse à Lisbonne, que nous avons consulté, nous télégraphie, toutefois, que les déclarations de chargement seraient seulement obligatoires pour les envois maritimes.

Nous éclaircirons encore la question et nous réservons d'y revenir dans une publication ultérieure. 27—2. 2.

Gesandtschaften und Konsulate**Légations et consulats — Legazioni e consolati**

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Madrid hat die portugiesische Regierung dem zum schweizerischen Honorarkonsul in Lourenço-Marques ernannten Herrn Emil Abegg, von Schaffhausen, das Exequatur erteilt. 27—2. 2.

Suivant une communication de la légation de Suisse à Madrid, le gouvernement portugais a accordé l'exequatur à M. Emile Abegg, de Schaffhouse, nommé consul honoraire de Suisse à Lourenço-Marques. 27—2. 2.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 2. Februar an — Cours de réduction à partir du 2 février

Belgique fr. 72.50; Dänemark Fr. 139.20; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 123.95; Italie fr. 27.60; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.65; Oesterreich Fr. 73.30; Schweden Fr. 139.55; Tschechoslowakei Fr. 15.50; Ungarn Fr. 90.95; Grande-Bretagne Fr. 25.35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Transport Comptoir Basel

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Telephon Safran 43.55 AESCHENGRABEN No. 31 Telegr.: „Transunion“

Sammel-Verkehr

England-Schweiz

via BOULOGNE s. M.

Kürzeste Lieferfristen - Tadellose Bedienung - Billigste Durchfrachten
ab jedem englischen Platze via London oder Goolle**Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A.G.****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**auf Samstag, den 25. Februar 1928, 14½ Uhr
im Gasthof zum Sternen in Menziken**TRAKTANDEN:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für 1927.
2. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Statutarische Wahlen. (363 A) *286

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Februar 1928 an für die Aktionäre zur Einsicht auf im Bureau der Gesellschaft in Menziken und bei der Bank Sutter & Cie. in Fleurier.

Bei diesen Stellen können gegen Hinterlage der Aktien oder eines mit den Aktiennummern versehenen Depotscheines eines Bankinstitutes bis zum 22. Februar die Zutrittskarten zur Versammlung bezogen werden.

Menziken, den 30. Januar 1928.

Der Verwaltungsrat.**BUROMÖBEL «ZEMP» erfreuen sich grösster Beliebtheit**

zufolge ihrer
schönen, soliden und praktischen Ausführung

Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften die Marke

„Zemp“**ROBERT ZEMP & CO, MÖBELFABRIK, EMMENBRÜCKE****Hypothekar- & Sparkasse Aarau, Aarau****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**auf Donnerstag den 16. Februar 1928, nachmittags 4 Uhr
im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Jahr 1927. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
2. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 2. Februar bis 15. Februar 1928 abends an unserer Kasse zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, mit dem Bericht der Kontrollstelle, sind vom 2. Februar 1928 an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau in Aarau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (352 A) :278

Aarau, den 30. Januar 1928.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **Paul Matter-Bally.**

A vendre

dans ville importante du nord
du Canton de Vaud

Fabrique

avec villa et terrains attenants: Sur-
faces: hâtimnt 3 a, 82 ca, terrain
23 a, 32 ca. — Estimation cadastrale
fr. 225,000. Immeuble de construction
récente pouvant convenir à tous
genres d'industries. Excellentes voies
de communication. Offres sous Chiffre
Z 20671 L à Publicitas à Lausanne.

Öffentliches Inventar

Erblasser: **Günther Gottlieb**, von Thörigen und
Thun, gew. Inhaber einer mechanischen Bauschlosserei
mit Eisenkonstruktionen, wohnhaft gewesen in Thun,
dieselbst verstorben am 26. Januar 1928.

Massaverwalter: Herr **Arnold Baumann**, Kupferschmied
in Thun.

Amtierender Notar: **J. Krähenbühl**, Stoffisburg.

In Anwendung von Art. 582 Z. G. B. und § 12 des
Dekretes über die Errichtung öffentlicher Inventare werden
hiermit sämtliche Gläubiger und Bürgschaftsgläu-
biger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innert
der Frist von 30 Tagen, d. h. bis 10. März 1928, beim
Regierungsstatthalteramt Thun schriftlich und gestempelt
anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften
die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft
(Art. 590 Z. G. B.). :283.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Verstorbenen
die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen
Frist bei dem unterzeichneten Notar anzumelden.

Stoffisburg, den 31. Januar 1928.

Namens des Massaverwalters:
Krähenbühl, Notar.

**Der Kenner**

kauft seine Schweizermarken nur bei

Chs. Guinard, Bern
Beaumont 30 181

Stets Kauf alter Schweizermarken
Katalog Fr. 2.- Preisliste 30 Rp.
Auswahlsendungen herbeiwünscht

Neues Personal

stellt der fortschrittliche Kaufmann nur auf Grund
wissenschaftlich-graphologischer Gutachten ein

Dr. F. Albert

Zürich Postfach Oberstrass
Verlangen Sie Prospekt (195 Z) 86

Zu verkaufen event. vermieten gesucht

Lagergebäude und Lagerplatz

mit Geleiseanschluss, Bureau u. Abwart-
wohnung. Nähe Rheinbahn u. St. Johann-
bahnhof in Basel. — Offerten erbeten sub
C 579 Q an **Publicitas Basel**. *281

Alpina A.-G., Gümligen**Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Dienstag, den 14. Februar 1928, 11 Uhr
am Sitz der Gesellschaft in Gümligen

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Vollübertragung der neu ausgegebenen 14000 Aktien der Gesellschaft. *284
2. Beschlussfassung über die Abänderung von Art. 3 der Statuten.

Gümligen, den 2. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.**Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn****Einladung zur Generalversammlung**

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Hypothekenbank in Solothurn werden
hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag den 3. März 1928, vormit-
tags 11 Uhr, ins Hotel Krone in Solothurn eingeladen.

Traktanden: I. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1927.
II. Bericht der Kontrollstelle. III. Beschlussfassung betreffend: a) Abnahme
des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; b) Entlastung der Organe der Ver-
waltung; c) Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1927. IV. Wahl von vier
Mitgliedern des Verwaltungsrates. V. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und
deren Stellvertreter für 1928 und 1929.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens
drei Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen: an unserer Kasse in Solothurn,
oder bei der tit. Basler Handelsbank in Basel, bei der tit. Berner Handelsbank in Bern,
bei dem Schweiz. Bankverein in Neuenburg, bei dem Schweiz. Bankverein in Lausanne,
bei den HH. Weck, Aeby & Co., Banquiers in Freiburg.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Bericht der Revi-
soren, werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in un-
serem Geschäftslöke aufgelegt sein. (OF 400 S.) :289

Solothurn, 28. Januar 1928.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekenbank,
Der Präsident: **A. Benziger.**

Spar- & Kreditkasse Suhrenthal, Schöffland**Die ordentliche Generalversammlung**

findet statt Samstag den 18. Februar 1928, nachmittags ¼ vor 3 Uhr, im
Gasthof zur „Haltestelle“ dahier, wozu die Aktionäre freundlich einge-
laden werden. (337 A) :245

TRAKTANDEN:

1. Passation der Rechnung und des Geschäftsberichtes pro 1927
und Décharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontroll-
organe.
2. Beschlussnahme über Verteilung des Reingewinnes.
Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und der Bericht der Kon-
trollstelle liegen vom 9.—17. Februar auf unserem Bureau zur Ein-
sicht auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen,
werden ersucht, die Eintrittskarte vom 13. Februar ab unter Angabe
von Zahl und Nummern ihrer Aktien an unserer Kasse zu beziehen.

Schöffland, den 16. Januar 1928.

Der Verwaltungsrat.**BANQUE COMMERCIALE DE LAUSANNE S. A.**

(ci-devant Ch. Schmidhauser & Cie) — Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **vendredi 24 février 1928, à 11 ½ heures précises**, dans la **Salle**
Jean Muret, Rue Chauvau.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports: fixation du
dividende. (B 89 L) :275
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
Pour pouvoir assister à cette assemblée, les actions doivent être déposées dans
les caisses de la société, trois jours avant l'assemblée.
Conformément à l'art. 641 du Code Fédéral des Obligations, le bilan et le compte
de profits et pertes au 31 décembre 1927, ainsi que le rapport des commissaires-
vérificateurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 15 février 1928,
au siège social, Place Bel-Air 4.

Lausanne, le 31 janvier 1928.

Le conseil d'administration.**Kommerzielle Anzeigen**

haben den besten Erfolg im
Schweizerischen
Handelsamtsblatt

Hypothekbank Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung**
auf Samstag den 11. Februar 1928, nachmittags 3 Uhr im Gasthof zur „Krone“ in
Lenzburg eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1927 und Décharge-
erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1927.
3. Ersatzwahl in die Kontrollstelle für den zurücktretenden Herrn G. Fischer-
Vogt. (331 A) :238

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontroll-
stelle sind vom 30. Januar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre
aufgelegt.

Lenzburg, den 21. Januar 1928.

Der Verwaltungsrat.**Basler Handelsbank****Die 65. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

der Basler Handelsbank wird **Samstag, den 18. Februar 1928,**
vormittags 11 ¼ Uhr, im Stadt-Kasino in Basel (Grüner
Saal) stattfinden.

Die Traktanden sind:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates
und der Jahresrechnung unter vorhergehender Berichterstat-
tung der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
und die auszuzahlende Dividende.
4. Wahlen. (600 Q) *279

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien
bis spätestens 14. Februar 1928 inklusive an unseren Kassen:

in Basel: Freiestrasse 88,
in Genf: Place de la Fusterie 9/11,
in Zürich: Bahnhofstrasse 20,

gegen Empfangsschein deponiert werden, wo dieselben unmittelbar
nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine wieder
bezogen werden können.

Der Verwaltungsrat der Basler Handelsbank.**Basler Möbelfabrik A.-G.**

vormals Hermann Wagner & Co., Basel

Einladung der Aktionäre zur 22. ordentlichen Generalversammlung

Freitag den 17. Februar 1928, abends 5 ½ Uhr, im Ausstellungsgebäude, Mittlere Strasse 24

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes der Jahresrechnung und des Berichtes
der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Geneh-
migung der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Décharge-Erteilung an
die Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppléanten.
5. Verwaltungsratswahlen. (596 Q) *280

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen
vom 10. Februar 1928 an im Bureau der Gesellschaft, Mittlere Strasse 30, zur Einsicht
der Aktionäre auf.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien
bis 16. Februar 1928 bei Herrn Notar Dr. Aug. Wieland, Elisabethenstrasse 30, Basel,
oder bei der Gesellschaftskasse zu deponieren, wogegen auf den Namen lautende
Zutrittskarten nebst Quittung verabfolgt werden.

Basel, den 30. Januar 1928.

Der Verwaltungsrat.